
Produktname: ACE2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06484**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	90kDa

Antigen-Informationen

Genname	ACE2
Alternative Namen	ACE2; Angiotensin-converting enzyme 2; ACE-related carboxypeptidase; Angiotensin-converting enzyme homolog; ACEH; Metalloprotease MPROT15
Gen-ID	59272.0
SwissProt ID	Q9BYF1
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ACE2, hergestellt. Aminosäurebereich: 416-465

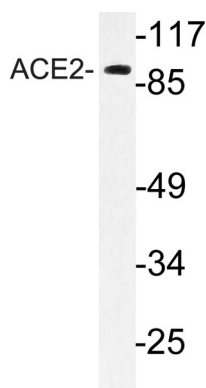
Hintergrund

Angiotensin-I-konvertierendes Enzym 2 (ACE2) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Angiotensin-konvertierenden Enzyme (Dipeptidylcarboxydipeptidasen) und weist eine beträchtliche Homologie zum humanen Angiotensin-I-konvertierenden Enzym auf. Dieses sezernierte Protein katalysiert die Spaltung von Angiotensin I in Angiotensin 1-9 und von Angiotensin II in den Vasodilatator Angiotensin 1-7. Die organ- und zellspezifische Expression dieses Gens lässt vermuten, dass es eine Rolle bei der Regulation der kardiovaskulären und renalen Funktion sowie der Fertilität spielen könnte. Darüber hinaus ist das kodierte Protein ein funktioneller Rezeptor für das Spike-Glykoprotein der humanen Coronaviren SARS und HCoV-NL63. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Cofaktor: Bindet 1 Chloridion pro Untereinheit., Cofaktor: Bindet 1 Zinkion pro Untereinheit., Enzymregulation: Wird durch Chlorid und Fluorid, nicht aber durch Bromid aktiviert. Gehemmt durch MLN-4760, cFP_Leu und EDTA, nicht aber durch die ACE-Hemmer Linosipril, Captopril und Enalaprilat., Funktion: Carboxypeptidase, die Angiotensin I in Angiotensin 1-9, ein Peptid unbekannter Funktion, und Angiotensin II in Angiotensin 1-7, einen Vasodilatator, umwandelt. Hydrolysiert außerdem Apelin-13 und Dynorphin-13 mit hoher Effizienz. Könnte ein wichtiger Regulator der Herzfunktion sein. Bei Infektionen mit den humanen Coronaviren SARS und HCoV-NL63 dient es als funktioneller Rezeptor für das Spike-Glykoprotein beider Coronaviren. Induktion: Hochreguliert im insuffizienten Herzen. PTM: Die N-Glykosylierung an Asn-90 kann die Infektiosität von SARS einschränken. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-M2-Familie. Untereinheit: Interagiert mit ITGB1. Interagiert mit dem Spike-Glykoprotein von SARS-CoV und HCoV-NL63. Gewebespezifität: Wird in Endothelzellen kleiner und großer Arterien sowie in glatten Muskelzellen der Arterien exprimiert. Wird in Alveolarepithelzellen der Lunge, Enterozyten des Dünndarms, Leydig-Zellen und Sertoli-Zellen (auf Proteinebene) exprimiert. Wird in Herz, Niere, Hoden und im Magen-Darm-Trakt exprimiert.

Forschungsbereich

Renin-Angiotensin-System;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines ACE2-Antikörpers.